

KINO

Donnerstag, 10. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45, 18.00 Uhr
 Schwyz Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 16.00 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 20.15 Uhr

Freitag, 11. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45, 18.00 Uhr
 Schwyz Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 16.00 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 20.15 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 16.00, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Brunnen, 18.00 Uhr
 Muotathal Heimatland, Kino, 17.00 Uhr
 Fck ju Göthe 2, Kino, 20.00 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 16.00, 20.15 Uhr
 Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 18.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 16.00, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Brunnen, 18.00 Uhr
 Muotathal Fack ju Göthe 2, Kino, 17.00 Uhr
 Heimatland, Kino, 20.00 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 16.00, 20.15 Uhr
 Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 18.00 Uhr

Montag, 14. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45, 18.00 Uhr
 Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 16.00 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 20.15 Uhr

Dienstag, 15. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45, 18.00 Uhr
 Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 16.00 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 20.15 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

Brunnen Heidi, Kino Brunnen, 16.00, 20.15 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Brunnen, 18.00 Uhr
 Der kleine Prinz, Kino Schwyz, 13.45 Uhr
 Heidi, Kino Schwyz, 16.00, 20.15 Uhr
 Schellen-Ursli, Kino Schwyz, 18.00 Uhr

DIES UND DAS

Donnerstag, 10. Dezember

Brunnen Schnuppertag, Gymnasium und Fachmittelschule, Theresianum Ingenbohl
 Illgau Gemeinde- und Kirchgemeinde-Versammlung, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Auf zu den Sternen

BRUNNEN Das Poesie- und Musiker-Duo Die Astronauten sorgt im Kult-Turm am Samstag um 20.00 Uhr für beste Unterhaltung.

pd. Auf zu den Sternen. Oder doch einfach nach Italien? Das Programm beginnt mit einem Kinderspiel. Die beiden Protagonisten Oli Kuster und Patric Marino reisen im Nachtzug nach Italien und stellen sich vor, sie seien Astronauten in einer Rakete.

Begegnung mit der Mafia

In ihren Stücken nehmen sie das Publikum mit auf eine Reise in den Süden und begegnen dort der Mafia, einem Matrosen, der den Boden unter den Füßen verliert, Christoph Kolumbus und immer wieder dem Rössli von Rapperswil. Es geht um Klänge und Länder, vor allem aber um Geschichten von Menschen.

Der Autor Patric Marino performt berndeutsche Texte. Oli Kuster spielt



«Die Astronauten» kurbeln das Kopfkino so richtig gehörig an. Bild pd

elektronische Musik. Zusammen machen sie schwerelose, elektrospährische Poesie. Das Aussergewöhnliche ihrer Electro Poetry ist, dass die Musik und die Texte gleichzeitig entstanden und gleichwertig sind. Zwei Hauptakteure, die ihre Stimmungen gegenseitig auf-

nehmen und verstärken. Marinos Sprache ist knapp und präzise, Kusters vielschichtige Musik bleibt stets transparent und lässt den Texten Raum, um nachzuhallen. «Die Astronauten» ist ein überaus gelungener Zusammenschluss zweier Welten.

Buser mit komprimierter Energie

SCHWYZ Am Mittwoch, 16. Dezember, um 20.15 Uhr, ist wieder einmal der Basler Slam-Poet Laurin Buser zu Gast bei «Kultur an der KKS» in der Aula der KKS – mit seinem 3. Soloprogramm «Elektrisch».

pd. Es knistert. Wie wenn man einen synthetischen Pullover auszieht. Wir sind im digitalen Zeitalter angekommen. Das kann man anhimmlern oder verschmähen, aber es zu ignorieren, wird schwer.

Laurin Buser provoziert in seinem neuen Programm einen Clash zwischen



Laurin Buser gastiert wieder einmal in der Kollegi-Aula. Bild pd

elektronischer Musik und dem lyrischen Wort – elektrisiert, in den Wehen der Informationsgesellschaft.

Passend zur Weihnachtszeit

Sich einfinden unter dem Elektrobaum und den Sinn des Lebens auf der Zunge zergehen lassen. In «Elektrisch» beschreibt der Slam-Poet Laurin Buser die absurden, teils urkomischen Nebenwirkungen dieser neuen Zeit.

Mit Musiker auf der Bühne

Als musikalischer Sidekick ist Jonas Darvas mit auf der Bühne. Prägnant, schnell und energiegeladen. Denn das Wort und die Elektronik haben eines gemein: Beide können Energie komprimieren und wieder abgeben.

Das Programm startet um 20.15 Uhr, Kassa und Theaterbeiz sind ab 19.30 Uhr geöffnet.

Oberiberg Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle, 20.00 Uhr
 R'stalden Gemeinde- und Kirchgemeinde-Versammlung, Mehrzweckgebäude, 20.15 Uhr
 Seewen Kirchgemeindeversammlung Schwyz, UG Pfarrkirche, 20.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember

Brunnen Schnuppertag, Gymnasium und Fachmittelschule, Theresianum Ingenbohl
 Gersau Bezirksversammlung, Aula, 20.00 Uhr
 Goldau Gemeindeversammlung Arth, Pfarreizentrum Eichmatt, 20.00 Uhr
 Sattel Gemeindeversammlung, Singsaal Eggeli, 20.00 Uhr
 Unteriberg Gemeindeversammlung, Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr

Samstag, 12. Dezember

Schwyz Christkindlimärcht, Hauptplatz, 10.00 Uhr
 Steinen Kirchgemeindeversammlung, Pfarrkirche, 19.30 Uhr

Sonntag, 13. Dezember

Schwyz Christkindlimärcht, Hauptplatz, 10.00 Uhr

Montag, 14. Dezember

Brunnen Gemeindeversammlung Ingenbohl, Aula, 20.00 Uhr
 Küssnacht Bezirksgemeindeversammlung, Monséjour-Zentrum, 20.00 Uhr
 Muotathal Gemeindeversammlung, Aula, 20.15 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember

Schwyz Kantonsratssitzung, Rathaus, 09.00 Uhr
 Schwyz Seniorenführung, Forum Schweizer Geschichte, 14.00–15.00 Uhr

NACHRICHTEN

Für «Star Wars»-Fans

SCHWYZ pd. Für alle «Star Wars»-Fans, die den Kinostart der lang erwarteten Fortsetzung kaum erwarten können, gibt es im «Hirschen» am Samstag ab 21.00 Uhr eine «Star Wars»-Party mit Musik und Laser, präsentiert von DJ Riduu.



Mit Tinte auf Pergament

Das Bundesbriefmuseum bietet am Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr im Archivturm in Schwyz die Möglichkeit, einen Weihnachtsbrief zu schreiben. Bild pd



Blues Day Q im «Gleis»

Die Bluesband Blues Day Q mit unter anderem drei Mitgliedern der ehemaligen Sumpf Blues Band spielt am Freitag im «Gleis» in Seewen – ab 21.00 Uhr. Bild pd

HÄGAR DER SCHRECKLICHE



GEDANKEN ZUR WOCHE

« Kein festeres Band der Freundschaft als gemeinsame Pläne und gleiche Wünsche. »

MARCUS TULLIUS CICERO